



128r  
gange. vñ frilich Götte die  
negri. dz in des weges nit v  
duelli. **Dz** vierde ist schatz  
in dem sekkel dz er zerüg ha  
be. so er ze herbüg kome. **D**  
sekkel dar inne wir zerung  
sont han. dz ist erbärmde  
vber ain ieglichen mētsche.  
**D** in arbauteu ist. den solt du  
trösten. vñ solt im helfe sin  
arbeit tragen. ab vil vnd  
du mach. vñ solt **Got** für  
in bitten. **E**rbärmde ist ain  
schrim all tugend. vnd aller  
gvt werth. **D** d mētsch töt.  
dz sol er alles tön vñ gehalten  
ind erbärmde. **w**on al; man  
gold vñ silb vñ edel gestain  
gehalten in dem schrine. also  
solt du mit d'erbärmde ge  
halten alle din tugēd. **V**nsere  
hite sprach zō sinen iungern.  
**I**r sont erbarmhitzig sin. al;  
inw vatt von hymelrich er  
barmhitzig ist. **w**ellent wir  
dēne vñsers hren kint sin.  
so sont wir erbärmde han  
vñ alle die die in kumber

od in arbauteu sint. an dem  
libe od an dem gaiste. vñ sich  
tragen. od von lekorig. oder  
von bettübde. **vñ** sont vñ vñ  
die erbarimen die in hobet  
sünden sint. die einvget in  
sellen nit nütze sin. vñ da vñ  
bedvret si wol. dz sich gvt lvt  
vñ sv erbarmen vñ **Got** für  
sv bittet. **S**wel gvt menssch  
svs nu erbarmhertzig ist. so  
es komet dēne an dz ende sins  
lebens. so komēt im allv dō  
wñch d'erbärmde ze trost. sin  
sele. vñ gend ir zerüg zō hy  
melriche. **von des menschen.**

**G**ottes wille **hailkait.**  
ist inw hailkait. spricht  
sant paul? **Dz** vñser hailkait  
**G**ottes wille si. dz merkēt an  
dun dingen. **Dz** erst ist dz  
er vñs gebütet dz wir hailig  
sigin. **Dz** dz war si. dz lufet  
man in d'altvn. **e.** do er die  
**e.** gab. do gab er in och dō ze  
hen gebot. vñ gebot m. dz si  
sv behelant. vñ sv dō behal  
tet. dz ist ain anvang d'hai